




Leibniz Young Polymer Scientist Forum

Leibniz Young Polymer Scientist Forum
Doktoranden der Polymerwissenschaften diskutieren beim Leibniz Young Polymer Scientist Forum am 27. und 28. August in Aachen große interdisziplinäre Herausforderungen der Polymerwelt. Sie sind kreativ, smart und ein wichtiges Standbein zukünftiger Innovation. Die Erwartungen an Nachwuchswissenschaftler sind alles andere als gering. Das DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien und Evonik Industries wagen nun gemeinsam ein Experiment: Im Rahmen des Leibniz Young Polymer Scientist Forums sind 20 Doktoranden führender Forschungsinstitutionen eingeladen, ihre besonderen Fähigkeiten auf interdisziplinäre und auf dem ersten Blick kaum realisierbare Herausforderungen zu richten. Das sind beispielsweise Materialien, die sich butterweich verarbeiten lassen, die hinterher aber durch außergewöhnliche Stabilität und Härte bestechen. Diskutiert werden hier auch bistabile Systeme, die ihre Eigenschaften selbstständig an ihre Umgebung anpassen. Anwendungsbeispiel ist eine Hightech-Jacke, die je nach Wetter - Sonnenschein oder Regen - ihre Poren öffnet oder schließt. Die Teilnehmer kommen aus den verschiedensten Bereichen der Polymerwissenschaften, sind Spezialisten in Sachen intelligente und adaptive Materialien, Hybrid-Materialien und Verbundwerkstoffe oder wissen genau, worauf es beim Einsatz von Polymeren in der Medizin oder Energietechnik ankommt. Beim Leibniz Young Polymer Scientist Forum sollen die jungen Wissenschaftler ihre Expertisen kombinieren und lernen in einem interdisziplinären Team zu agieren. "Interdisziplinäre Zusammenarbeit", so Professor Martin Möller vom ausrichtenden DWI "ist der Schlüssel für die Entwicklung neuer polymerer Werkstoffe." Input von erfahrenen Wissenschaftlern und Vertretern aus der Industrie soll die Diskussion dabei nachhaltig stimulieren. Die Veranstaltung wird durch Workshops zu den Themen Risikomanagement und Präsentationstechniken abgerundet. Das Leibniz Young Polymer Scientist Forum findet am 27. und 28. August im DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien in Aachen statt. Interessenten sind herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen. Um Anmeldung unter polymerforum@dw.rwth-aachen.de bis zum 20. August wird gebeten. Eckdaten zur Veranstaltung
Datum: 27.-28. August 2014
Ort: DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien, Aachen
Weitere Informationen: <http://www.dwi.rwth-aachen.de/polymerforum>
Anfahrt: <http://www.dwi.rwth-aachen.de/anfahrt>
Veranstaltungssprache: Englisch
Unkostenbeitrag: ein Tag: 100 ? / 30 ? * zzgl. MwSt. beide Tage: 150 ? / 50 ? * zzgl. MwSt. Der jeweils geringere Preis richtet sich an Teilnehmer aus wissenschaftlichen Einrichtungen. Interessenten werden gebeten, sich bis zum 20. August unter polymerforum@dw.rwth-aachen.de anzumelden. Kontakt: DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien
Dr. Janine Hillmer
T +49 241 80 23336
polymerforum@dw.rwth-aachen.de
Ansprechpartner: Edda Schulze
Konzernpresse: +49 201 177-2225
+49 201 177-3030


Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden ? Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden ? Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.